

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 272.

Mittwoch den 18. November

1868.

Die Herren Bürgermeister werden benachrichtigt, daß zufolge höherer Verfügung auch von den Pfarrbesoldungsgütern keine Gemeindesteuern mehr erhoben werden dürfen.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Bekanntmachung.

Die der Domäne zustehende Gerechtsame, zur städtischen Heerde 50 Schaafe heizutreiben, soll Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle anderweit öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Königliches Domänen-Rentamt.

84a

Reichmann.

Frucht-Versteigerung.

Montag den 30. November l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

230 Malter Korn, 50 Wäzen
aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Königl. Domänen-Rentamt.

485

Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 18. November l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Wanduhr
versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. November 1868.

Der Gerichts-Bote.

553

Maier.

Notizen.

Heute Mittwoch den 18. November, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken der dahier verstorbenen Wilhelmine Anders aus Weilburg, Wilhelm Marx aus Niedernhausen und Barbara Schier aus Wombach, in dem Dern'schen Hause. (S. Tgbl. 27!.)

Brennholz-Verkauf.

Zu Schloß Vollraths im Rheingau stehen 40 Klafter stärkstes, trockenes Buchen-Scheitholz getheilt oder im Ganzen zu verkaufen. Der Transport zur Bahn oder zu Wasser ist leicht zu bewerkstelligen.

Die Verwaltung. 21630

Corsetten u. Crinolinen werden nach Maß angefertigt
Banggasse 16, Parterre. 21595

Putzarbeiten werden angenommen in und außer dem Hause von
Therese Kunkler, Banggasse 16, Parterre. 21585

Bielefelder Leinen,

Hemdenesätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichneter Waare
billigst
H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Blousen

empfehlte in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen die Spitzenhandlung von
20336 **Louis Franke**, alte Colonnade 33.

Alten Malaga,

direkt von Gebr. Scholz in Malaga bezogen, empfiehlt
20172

Chr. Ritzel Wwe.

Kalbsteisch per Pfund 12 kr., Hammelfleisch per Pfund 10 kr. ist zu
haben Steingasse 23. 21779



Agentengesuch.



Für mein Auswandererbeförderungsgeschäft suche gegen gute Provision tüchtige Agenten zur Annahme von Passagieren für die von hier nach **Newyork, Baltimore, New-Orleans, Galveston** und **Quebec** abgehenden Dampf- und Segelschiffe. Reflectanten wollen sich unter Angabe des Standes brieflich an mich wenden.

J. F. Siebers in Bremen,

concessionirter Schiffsexpedit.

21635

Comptoir: Langenstraße 57.



Zwei nebeneinanderstehende **Geschäftshäuser** in bester Lage
nebst Hofraum und Hinterbau, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 21734

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind vorzügliche **Kartoffeln**, sowie Stoppelrüben und Dickwurz zu haben. 21735

Zwei fast neue **Baschtische** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition. 21733

Mehrere neue **Regen-Röcke** und **-Mäntel** für Herren und Damen werden billigt abgegeben Saalgasse 30. 21747

Stiftstraße 3 ist ein **Urnosen**, so gut wie neu, zu verkaufen. 21770

Metzgergasse 32 wird ein gebrauchtes **Steinkohlenöfchen** mit Rohr zu kaufen gesucht. 21757

Hirschgraben 16 eine **Stiege** hoch ist eine **Riste**, für ein Mädchen, zu verkaufen. 21752

Ein feingewirkter **Long-Shawl** und mehrere gute **Wintermäntel** sind zu verkaufen Kapellenstraße No. 5 zwei Treppen hoch. 21762

Conviv: in Dotzheim.

Heute — Mittwoch, den 18. November groß. Ord: Conv: — mit Aufn.
n. Mitgl. 21753

Frauenverein.

100 Paar gestricke baumwollene Socken, Frauen- und Kinderstrümpfe sollen um den Preis der Baumwolle (das gewogene Loth 6 kr.) abgegeben werden.
Im Auftrage des Vorstandes.

21772

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.



Markt 7.

539

Wieder frisch eingetroffen: Gmonder Schellfische Ia Qualität per Pfund 15 kr., schöne Hechte 24 kr., Bärche 15 und 24 kr., sowie Seezungen, Rabliau, frisch gewässerten Laberdan, Bückinge zum Braten und Roheffen, geräucherte Makrelen (sogenannte Lachsforellen) zc.

Carl v. Metternich's Universal-Magenliqueur.

Das bewährteste Mittel gegen Magenleiden aller Art, geprüft und empfohlen durch:

Medicinalrath Dr. Simeons.

Medicinalrath Dr. Wagner.

Medicinalrath Dr. Ludw. Feist.

Dr. med. Gassner.

Dr. med. Galette.

Dr. med. Confeld.

Obiger Liqueur ist in ganzen, halben und viertel Flaschen zu haben bei:

21742

J. B. Willms, Markt.

Frische Schellfische

per Pfund 14 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 21782

Frisch eingetroffen:

Holl. Häringe.

2 Stück 5 Kreuzer, bei

Aug. Korthauer, Nerostraße 26. 21771

Frishes Wildschwein

(Frischlinge)

21775

bei Häfner, Markt 12.

Mekgergasse 27.

Heute Abend: Gebadene Fische.

21761

19 Taunusstraße 19.

Das Sticken von Buchstaben, Kronen, Namenszügen aller Art, wird schön besorgt bei

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19. 21744

Neuer Club.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

21760

Für die Besitzer 1. Auflage von

433

Kiepert's neuem Handatlas

empfehlen wir die erschienenen

Ergänzungs-Blätter

in 5 Lieferungen, à 4 Karten. Jede Karte auch einzeln à 10 Sgr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Schlesische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau.

Grundkapital 5,250,000 fl. — fr.,

Versichertes Capital ult. 1867 626,776,120 15

Prämien-Einnahme ult. 1867 1,660,729 " —

Versicherung von Hausmobilen, Waaren, Fabrilgeräthschaften, Felderzeugnissen in Scheunen und Schobern, Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen aller Art gegen Feuerschaden. Transport-Versicherung; Spiegelglas-Versicherung, gegen feste billige Prämien. Antragsformulare und Versicherungsbedingungen, sowie jede gewünscht werdende Auskunft werden von den unterzeichneten Agenten bereitwilligst ertheilt.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden: **Weidenbusch & Co.**

Agenten in Wiesbaden: die Herren **A. Schindling**, Faulbrunnenstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **A. Thilo**, Kirchgasse. 19432

Täglich frische Austern

2716

in **Sulzer's Austern-Salon**, große Burgstraße 10.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21650

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei
21705

J. und G. Adrian, Marktstraße 36
vis à-vis der Hirschapotheke.

Sauerkraut, nur in steinernen Ständern eingemacht, wird im Pfund wie in ganzen Ständern von jeder Größe abgegeben

21718

Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich alle Weißnähereien, Herrn- und Damenhemden, sowie ganze Ausstattungen in feinsten Maschinen-Arbeit in und außer dem Hause pünktlich besorge.

Frau **Deike**, Schwalbacherstraße 27. 21695

Röderstraße 5 sind ein Secretär und zwei ovale Theetische zu verk. 21167

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 20. November 1868, Abends 7 Uhr,
**Grosses Vocal- und Instrumental-
CONCERT**

von **Carl Eibenschütz**, Bariton aus Pesth,
unter gefälliger Mitwirkung von
Frau von Garay-Lichtmay und **Fräulein Boschetti** vom Kgl.
Hoftheater zu Wiesbaden, **Fräulein Ubrich** und **Herrn Lederer**
vom Grossh. Hoftheater zu Darmstadt, **Herrn Borchers** und **Herrn**
Maximilian vom Königl. Hoftheater zu Wiesbaden, **Herrn Pallat**,
Herrn Musikdirector Weins
und der **Kapelle des Königlichen Füsiliers-Regiments No. 80**
unter Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn Münch.**

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl.

Billets sind bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende
an der Kasse zu haben.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich,
sondern sämtliche, Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrik-
preise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich
jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten,
z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den
feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Sticereien zu 36 kr. und höher bis zu
den feinsten, Brieftaschen von 24 kr. an, Albums nicht mehr von 36 kr. an,
sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen
von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung
zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr
Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

21750 **Carl Bonacina**, neue Colonnade Nr. 34.

Blindenschule.

Der hiesigen Blindenanstalt sind an Geschenken zu Theil geworden:

- 1) von einer ungenannten Dame 50 fl.,
- 2) von Herrn Schlichter 2 Mahnen voll weisse Rüben,
- 3) von Herrn Beck 4 Mahnen voll Rüben,
- 4) von Herrn Schneidermeister Schnabel ein Nachstuhl.

Herzlichen Dank für diese Gaben!

Der Vorstand der Blinden-Anstalt. 493

Chierarzt Becker

wohnt Heleneustrasse 4.

Magazin für Holzschnitzereien, Tannusstraße 9.

Persönliche Einkäufe in den bedeutendsten Fabriken und Tausch gegen meine Fabrikate setzen mich in den Stand

Vortefenille- und Lederwaaren

feinen und feinsten Genres zu wirklich enorm billigen Preisen verlaufen zu können, als:

Photographie-Album, elegant in Leder gebunden, mit und ohne Musik zu 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 8 bis 30 fl. per Stück;

Album für Cabinetphotographien von 4½ fl. an;

Vortemonnates und Cigarren-Etuis,

auserlesen schöne Waare, äußerst preiswerth;

Bromenadentaschen

mit und ohne Einrichtung zu 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl. per Stück;

Damentaschen in acht Zuchten

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7 und 8 fl.;

Cabas

mit Einrichtung zu 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 fl. per Stück;

Nähnecessairs

mit und ohne Musik und completer Einrichtung von 2 fl. 40 kr. bis 24 fl.

Ferner: Reissenecessairs und Jagdmägenkörbe, Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher, Fribolitäntaschen, Handschuh- und Taschentuch-Etuis in acht Zuchten etc.

Mein großes Lager in

Holzschnitzereien und xyloplastischen Artikeln

ist jetzt wiederum passend completirt durch Cassetten für allerlei Zwecke, Rahmen, Lese- und Schreibpulte, Zündholz- und Rauchapparate, Schlüsselhalter und Schränke, Consolen, Etageren, Bücherbretter, Staffeleien, Schreibzeuge, Hand- und Toilettenspiegel, Blumentöpfe, Blumenvasen, Blumentische und Tafelaufsätze, Kartenpressen und Kartenkasten, Menagieren für Butter, Käse und Fleisch, Kaminkasten für Brennholz, Körbchen und eine Menge sonstiger, hier nicht genannter Artikel.

Alappseffel à 8 fl. per Stück.

Mein anerkannt vortreffliches Assortiment Musikwerke und Musikboxen im Preise von 2½ bis 450 fl., sowie

Trompeter-, Flöten- und Ruduhren und Rinderorgeln,

4 Stücke spielend, à 6 Thaler per Stück, empfehle gütiger Beachtung.

In Wiener Holz- und Pariser Ball- und Theater-Fächern zu den bekannt billigen Preisen bin ich wieder vollständig assortirt.

Als eine allerliebste Neuheit empfehle höchst elegante Bogellässige in Mahagoni- und Palisanderholz, sowie ich auch nicht übersehen will auf äußerst billige und praktische Zündholz- und Aschenbecher in Marmor empfehlend aufmerksam zu machen.

Es wurde mir die Vertretung einer größeren Fabrik galvanoplastischer Artikel übertragen, wodurch ich in der Lage bin auch diese Artikel, bestehend in Bonbonniers, Taschenfeuerzeuge, Schmaucktästchen, größere und kleinere Cassetten, Coups etc. zu sehr soliden Preisen verlaufen zu können.

Zu recht zahlreichem Besuche meines Magazins lade hiermit ergebenst ein und bemerke noch besonders, daß meine Preise für alle Artikel billige und feste sind.

Max Jungé. 21406

Winter-Artikel,

als: **Seelenwärmer, Kaputzen, Colliers, Kinder - Röckchen** etc., **Unterhosen** und **Unterjacken** von 36 kr. an und höher, empfiehlt zu den billigsten Preisen **P. Peaucellier, Michelsberg 8.**

Grosses Lager in allen Arten	Alle Arten Flanelle und Unterrockzeuge, Tücher, ganz und halbwollene Hosen- u. Rockstoffe, Blandruck, Cattun und -Futterzeuge zu den Tagespreisen.
Herm. Hertz, Metzgergasse 1.	Verkauf zu festen Preisen. 530

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sehr stückreich, sind direct vom Schiff zu beziehen bei **21690 A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse.**

Ruhrkohlen, sehr stückreich, treffen in einigen Tagen für mich in Viebrich ein. Reelle Bedienung, Preise billig. **21568 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich in Viebrich an der Dachsenbach ein Schiff stückreiche **Kohlen** billig ausladen. Bestellungen können Dohheimerstraße 10 und bei **August Koch, Metzgergasse 3,** gemacht werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868.

P. Koch. 21078

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger, Mühlgasse 4,** vormals Günther Klein. **21441**

Bettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei **M. Baum, Neugasse 13. 19893**

$\frac{1}{2}$ Klafter Holz ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. **21702**

Ein alter Küchenschrank, alte, noch gute Fenster, sowie 2 alte Herde ganz billig zu verkaufen Langgasse 37. **21603**

Eine vierschubladige Kommode und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen bei Schreiner **Rehm, Lehrstraße 8. 21638**

Steingasse 23 sind Haascheiben und Stöcke zu haben. **21633**

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. **21121**

Ein eleganter, 2spänniger Wagen zu verk. Friedrichstr. 2 oberer Stock. **20733**

Aepfelgelee,

ganz rein und feinschmeckend, per Pfund 12 kr., feinstes Traubengelee per Pfund 14 kr., sowie neues Zunder-Nübenkraut per Pfund 7 kr. empfiehlt
Aug. Korthauer, Nerostraße 26. 21771

Brat-Bückinge

frisch eingetroffen bei **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21785**

Aechte Baseler Lebkuchen

per Stuck 2 kr., das Packet 9 kr., sowie Apfellebuchen und Madanlebkuchen das Stuck zu 4 kr., empfiehlt

21758 Louis Dressing, Conditior, 13 Ellenbogengasse 13.

Ungarischen Gries empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21785

Frau **Bücher**, Ellenbogengasse No. 5, bringt ihre Kaffee- und Speise-irthschaft nebst gutem Wein und Bier in empfehlende Erinnerung. 217b6

Marktberichte.

Frankfurt, 16. November. Auf dem heutigen Reichthum wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 10 kr., Gerste 10 fl. 45 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Frankfurt, 16. November. (Viehmarkt.) Der heutige Markt zeichnete sich dadurch aus, daß er mit Ochsen und Kühen in Quantität und Qualität höchst schlecht besetzt war, die Preise jedoch sehr hoch gingen. Zugetrieben waren 260 Ochsen, 280 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 350 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	34 fl.	2. Qualität	32 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Kälber	1. " " "	27 " "	2. " "	24 " "
Hammel	1. " " "	27 " "	2. " "	24 " "

Tages-Calendar.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Parterre)
 ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
 des Gewerbevereins
 (Neue Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 18. November.

Curiaal zu Wiesbaden.
 Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.
 Abends 8 1/2 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Buchführung.

„Neuer Club“.
 Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 32. Vorstellung im Winter-Abonnement. Teil. Große Oper in 4 Akten von Jony und Hippolyte Bis. Musik von Rossini. Die deutsche Bearbeitung frei nach Th. Haupt.

Frankfurt, 16. November.		Amsterdam 100 B. 99 3/4 G.	
Bisolen	9 fl. 49 — 51 kr.	Berlin 104 1/2 B.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 54 — 56 "	Elm 104 1/2 B.	
20 Frech-Stücke	9 " 26 1/2 — 27 1/2 "	Hamburg 88 1/2 B. 87 7/8 G.	
Russ. Imperiales	9 " 50 — 52 "	Leipzig 104 1/2 B. 3/4 G.	
Preuss. Fried. d'or	9 " 57 1/2 — 58 1/2 "	London 119 118 7/8 b.	
Dukaten	5 " 37 — 39 "	Paris 94 3/4 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "	Wien 101 1/2 B. 1/2 G.	
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 3/4 — 45 "	Disconto 2 1/2 % G.	(Mit 1 Beilage.)
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "		

Druck und Verlag von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 272)

18. November 1868.

Große Weihnachts-Verloosung der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden.

Erster Gewinn: Eine nußb. polirte französische Bettstelle mit vollständiger Betteinrichtung, eine nußb. polirte Waschkommode mit Marmoraufsatz und ein nußb. polirter Nachttisch mit Marmorplatte. Die weiteren Gewinne bestehen: aus polirten Möbeln, als: Secretäre, Büffets, Glaschränke, ein- und zweithürige Kleiderschränke, alle Arten Tische, Kommoden, Rohrstühle und Sessel, Bettstellen 2c.; aus Polsterarbeiten, als: Kanape's, Divan's, Sessel, Stühle, Bettwerk 2c.; aus lackirten Möbeln, als: ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke, Wasch- und Nachttische 2c.; ferner: Spiegel, Teppiche, Tisch- und Bettdecken, Limburger Strickwolle und verschiedene Dreher- und Schnitzarbeiten.

Die ganze Einnahme wird (nach Abzug der Unkosten) zum Ankauf der Gewinne verwendet.

Die Ausstellung dieser Gewinne beginnt am Sonntag den 22. November l. J. in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße No. 2a.

Die Ziehung findet in der ersten Hälfte des Monats December l. J. unter polizeilicher Aufsicht statt.

Loose à 30 fr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Eichhorn, Langgasse; Kaufmann Eisenmenger, Langgasse; Buchhändler Feller & Gecks, Langgasse; Kaufmann A. Flocker, Webergasse; Dreher K. Kneffel, Michelsberg; Kaufmann C. Koch, Metzgergasse; Kaufmann C. Jäger, Langgasse; Kaufmann F. W. Käsebler, Langgasse; P. Bickel, Langgasse; Buchhändler Jurany & Hensel, Langgasse; Buchhändler Chr. Limbarth, Kranzplatz; Buchhändler W. Roth, Webergasse; in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse; in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbe-Halle, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a. 172

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, Bendelschuhe, Meisestiefel 2c, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **H. Profitlich**, Metzgergasse 20. 21248

Durch das Commissions- und Expeditions-Geschäft können **Auszüge**, möblirte und unmöblirte Wohnungen, Koffer und sonstige geheime Commissionen reell und pünktlich besorgt werden. **J. B. Nink**, Feldstraße 5 21166

Am Kirchhofsweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. **J. Vogel.** 12682

Ein Flügel ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 21713

Frische Schellfische, süße Bratbückinge

eingetroffen bei

F. Strasburger,

21748

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Amalie Seebold, jetzt Tannusstraße 9,

empfehlte ihre in großer Auswahl neu eingetroffenen **Buntstidereien** zu billigen Preisen. 21712

Das Neueste in **Pariser Blumen, Federn, Federnfränzen**, sowie eine Auswahl in fertigen **Hüten**, zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

21703

Friedrich Riehl, Langgasse 29.

Zurückgelebte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe für Kleider in reicher Auswahl à 20 und 22 fl. das Kleid, sowie eine große Auswahl von **schwarzen und farbigen Seidenstoffen** zu ungemein billigen Preisen in der

Seidenwaaren-Handlung von Theodor Beer,

21740

neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Steingasse 13,

1 Stiege hoch, links, werden **Damenkleider** geschmackvoll angefertigt. Geehrte Aufträge werden schnell und billigst ausgeführt. 21746

Bei meinem Anfange in hiesiger Stadt empfehle ich mich den geehrten Damen ergebenst im Anfertigen aller **Putz- und Modearbeiten** nach modernster Façon und zu billigsten Preisen.

21454

Susanne Bittner,

Friedrichstraße 9.

Ein Mann übernimmt das **Ofensezen und Ausputzen** und besorgt alles auf's schnellste und billigste zu jeder Tageszeit. **Ph. Ullmann,**

21730

wohnhaft kleine Webergasse 4.

Ofenputzer

und **Secker Jacob Becker** wohnt Schwalbacherstraße Nr. 49. 21715

Goldgasse 9 im Hinterhaus sind 1 **Kanape**, 2 **Seffel**, 6 **Stühle** und 1 nutz. **Chaiselongue** zu verkaufen 21714

Ein großes **Kanape** ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei Tapezierer **Zimmermann**, Friedrichstraße 32. 21724

Nerostraße 19 sind 2 **Damenkleider** und 3 **Mäntel** (per Stück 2 fl.) zu verkaufen. 21719

Zwei junge **Windhunde** sind zu verkaufen Häfnergasse 17. 21723

Ein **Ohmfaß** und einige $\frac{1}{4}$ Ohm nebst einer Parthie **Weinflaschen** zu verkaufen Ellenbogengasse 5. 21698

Ein geübter **Schreiner** sucht im Pollern in und außer dem Hause Arbeit. Näheres **Mauritiusplatz 2 im 3. Stock.** 21688

Putz-Artikel,

als: Bänder, Spizen, Tülle, alle Arten Gutmstoffe, Filzhüte, Federn, sowie das Neueste in

Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämmtliche Putz-Arbeiten werden nach Bestellung angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in den aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 fr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 fr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 fr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577

Eine neue Sendung Paletots

in großer Auswahl angekommen bei

21502

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Buntstickereien, angefangen und musterfertig,

Kurzwaaren,

vorgezeichnete Weißstickereien jeder Art,

sowie neueste Holzschmickereien, zu Stickerei eingerichtet,

empfehl zu festen billigen Preisen

21515

W. Heuzeroth,

vormal's G. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Bunt-Stickereien,

angefangene und musterfertige, Pantoffeln, Sophasissen, Eckzacken, Streifen, Garderobehalter u. d. m. haben wir in großer Auswahl und verkaufen sie, um schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

19669

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Pferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Röcke empfehle billigst

Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

French and English

taught in a few easy interesting conversational lessons by an English University Professor late Tutor to the English and Russian Embassies at Paris. No German spoken.

20929

Address Professor Hope, Louisenstrasse 3.

H. Löwenherz, Nerostraße 16

Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider.

kauft fortwährend gebrauchte Möbel,

21684

Fabriques de Lyon,
8 Tommussstrasse 8.
Nur noch 2 Tage.
Der Ausverkauf dauert nur noch
2 Tage.
Maurice Umo.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen 66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei

J. B. Weil, Webergasse 34.

Johann Hoff'schen Malzertract,

Malz-Brust-Bonbons, Malz-Chocolade, Malz-Chocoladen-Pulver, Malz-Bäderseife empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Ferner empfehle feinsten Rausch-Öl von Arrac, Rum, Burgunder, Portwein, Vanille, Ananas, Marasquin &c., von verschiedenen renommirten Häusern. Für Wirthe zu ermäßigten Preisen.

Alle Sorten Liqueure & Grog-Essenzen,

Limonade Gazeuse, Soda-Water, künstliches Selter-Wasser und alle anderen Mineralwasser.

21383

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt Astrachan-Caviar, engl. Austern, Rennaugen, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, marinirte holl. Heringe, Hummern, Früchte in Syrop, Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel, junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie eine große Auswahl Weine und Liqueure.

20715

Kieler Sprotten,

ganz frisch soeben eingetroffen, bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 21584

Am Sonntag den 15. November Morgens 10 Uhr wurde von der Staatsbahn durch die Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße eine graue, wollene **Pferdedecke** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe **Metzgergasse 25** gegen Belohnung abzugeben. 21678

Ein **Taschenmesser** mit Siegel M. L. ist verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung **Langgasse 8d** bei **Mater Liebmann**. 21731

Verloren gestern Morgen ein **Portemonnaie** mit ungefähr 4 fl. Inhalt von einer **Wäschfrau**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung **Seidenberg 21** bei **P. Herrmann**. 21795

Verloren eine **Brille** in gesticktem Futteral. Dem Finder eine gute Belohnung in der **Exped. d. Bl.** 21783

Am Sonntag den 15. d. Mts. wurde über **den Michelsberg** bis in die **Kirchgasse** ein neuer **Kinderschuhe** verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung **Kirchgasse 31**, eine **Stiege hoch**. 21728

Am Sonntag wurde eine **Schildkrotz-Corquette** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung **Louisenstraße 7**. 21766

Am Donnerstag Nachmittag wurde von der **Rheinstraße** durch die **Kirchgasse** ein **leinenes Taschentuch** (weiß gestickt A. v. G.) verloren. Man bittet um Abgabe in der **Expedition d. Bl.** 21764

Ein **runder Hut** von **Straußfedern** wurde am Sonntag Abend von der **Sonnenbergerstraße** bis in die **Elisabethenstraße** verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung **Elisabethenstraße 7** **Bel-Étage** abzugeben. 21774

Am Dienstag den 10. November Abends 5 Uhr ist in der **Mauergasse** ein **Handschuh** aufgehoben worden. Man bittet, denselben **Mauergasse 1** abzugeben. 21777

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen in und außer dem Hause. Näh. **Kapellenstraße 37** im Hinterhause. 21763

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 21755

Zwei reinliche Wäscheleute werden gesucht. Näheres **Expedition**. 21767

Ein Monatmädchen wird gesucht **Rheinstraße 38**. 21721

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres **Schachtstraße 5**. 21738

Ein reinliches Mädchen sucht eine oder zwei Monatstellen. Näheres **Römerberg 6** bei **Frau Herz**. 21736

Frankfurterstraße 4 wird eine gute Wäschfrau gesucht. Zu sprechen bis 10 Uhr Morgens. 21739

Ein reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle auf gleich oder auch zur Aushülfe. Näh. **Schwalbacherst. 49, 3. St. h.** 21693

Eine gefezte Person sucht eine Monatstelle für den ganzen Tag. Näheres **Wellritzstraße 10**, **dritter Stock**. 21690

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann am 24. L. Mts. eintreten. Näheres **Neuberg 1**. 21751

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches frisieren, waschen, fein nähen und bügeln kann, sowie etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst eine Stelle als **Bonne** oder **Jungfer**. Adressen unter A. G. bittet man in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 21737

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, im Kochen erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres **Platterstraße 9** im 3. Stock. 21769

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn bei Vieh gesucht, **Wellritzstraße 18** im Hinterhaus. 21435

Eine perfekte, gut empfohlene **Kammerjungfer** sucht Stelle. Näh. **Exp.** 21576

Gesucht wird eine französische Bonne, welche gut nähen kann, Taunus-
straße 9 im 1. Stock links. 21707

Graben 3 wird ein Mädchen gesucht. 21709

Christine Diehl, Faulbrunnenstraße 8, sucht eine Stelle als Schenk-
amme. 21716

Ein anständiges, evangelisches Mädchen aus guter Familie, das gut nähen,
bügeln und frisiren kann und in der feinen Küche erfahren ist, sucht eine
passende Stelle. Näheres im Paulinenstift. 21717

Eine Haushälterin in einem evangelischen Pfarrhause sucht eine Stelle.
Näheres Expedition. 21722

Eine gute Köchin wird in ein kleines Herrschaftshaus
gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in
der Expedition d. Bl. 21725

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Leberberg 1. 21768

Ein junges Dienstmädchen von 14—16 Jahren wird gesucht große Burg-
straße 6. 21759

Ein zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung in Haus- und Gartenarbeit.
Näheres Witzgergasse 33. 21726

Gesucht werden einige gute Mechaniker auf beständige Nähmaschinenarbeit.
Ph. Panthel, Friedrichstraße 35. 21644

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 21661

Ein gesitteter Junge von 14—16 Jahren wird für die Stelle eines Lauf-
burschen in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres in der Expedition. 21624

Ein braver, solider Hausknecht, welcher jedoch alle Deconomiearbeit verstehen
muß, wird sogleich gesucht. Lohn pro Jahr 88 fl., da das Trinkgeld mehr
wie das doppelte ausmacht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute
Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 21665

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Näheres Friedrichstraße 28
im Hinterhause. 21701

Ein braver Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine
Stelle. Näheres Expedition. 21699

Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher hier 2 Jahre die Handlung
erlernt hat, französisch und italienisch spricht und schreibt, sucht unter sehr
bescheidenen Ansprüchen, wenn auch das erste halbe Jahr als Volontair, eine
Stelle. Näheres in der Expedition. 21720

Ein Schlosserlehrling wird gesucht bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 21754

Ein janger Mann, welcher deutsch, französisch und italienisch spricht und
schreibt, sucht eine Stelle als Kellner und kann sofort eintreten. Näheres in
der Expedition. 21792

Ein junger, kräftiger Mensch, welcher im Schreiben, Rechnen und auch in
schwereren Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle und könnte sogleich ein-
treten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 21745

4000 fl. oder 7000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit den
1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 21745

Es wird in der unteren Stadt ein Stück Hof-
raum für ein Kohlenmagazin eignet, nebst einem 9. 1 Kleiderschrank,
Zeit zu miethen gesucht. Offerten besorgt die

Eine leere oder möblierte Wohnung von
Parterre oder im ersten Stock, wird sogleich
nimmt die Expedition an. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit
Schlafstube zu vermieten. 20710
Friedrichstraße 28 ist eine Mansardwohnung an stille Leute zu verm. 21701
Gartenfeld 1 ist ein einf. Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 21749

Laden zu vermieten.

Goldgasse 5 ist der große Laden nebst vollständiger Wohnung sofort zu
vermieten. Näheres daselbst. 20701
Seidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer und Mansarde zu verm. 21694
Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße ist eine Wohnung, Bel-Etage, zu
vermieten. Näheres Rheinstraße 34, Bel-Etage. 21697
Kerstraße 20 im 2. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer an eine Person
zu vermieten. 21784
Saalgasse 22 ist eine heizb. Dachstube an eine einzelne Person zu verm. 21729
Schulgasse 5 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 21708
Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 21695
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 21713
Wegen Versekung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage
der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das
Nähere in der Expedition. 21605

Für einen jungen Amerikaner, Engländer oder Russen ist Pension in einer
anständigen Familie zu finden. Unterricht oder Nachhilfe in den neuen und
alten Sprachen, sowie in Real- und Gymnasialfächern kann im Hause ertheilt
werden. Das Nähere in der Expedition. 20489

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben.
Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Ein Herr kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 21682

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle, sowie Theil an einem Zimmer
haben. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 21732

Zwei Leute können Schlafstellen erhalten Röderallee 4, Hinterh., rechts. 21765

Privat Marie!

Statt besonderer Meldung allen Freunden, Bekannten und Verwandten
die traurige Nachricht, daß unser geliebter Enkel, Sohn, Bruder und
Schwager,

Ernst Frorath,

nach langem, schwerem Leiden heute Vormittag 10 Uhr sanft dem Herrn
sein irdisches Leben aufgegeben hat.

Seine Beerdigung findet Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
der Expedition d. Bl. — Tannusstraße No. 2, aus statt.

Ein reinliches Mädchen, November 1868.

erfahren ist und Liebe zu Kind
straße 9 im 3. Stock.

Die trauernden Angehörigen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen
Wellrichstraße 18 im Hinterhaus. antwortlich von A. Schellenberg.

Eine perfekte, gut empfohlene Kammerj.